

## Protokolleintrag vom 17.12.2003

Von Markus Schwyn (SVP) und Susi Gut (SVP) ist am 17.12.2003 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie darauf verzichtet werden kann, dass zu Beginn der Amtsdauer des Stadtrates Mitarbeiter mit führenden oder leitenden Funktionen in Institutionen delegiert werden, die einen Teil der finanziellen Leistungen von der Stadt Zürich erhalten oder an denen die Stadt Zürich beteiligt ist.

Begründung:

Bekanntlich war – oder ist – der Departementsekretär des Präsidialdepartements im Vorstand des Vereins Kunsthalle Zürich, im Vorstand der IG Rote Fabrik und im Verwaltungsrat des Theaters am Neumarkt. Dementsprechend ist – oder war – der Departementsekretär des Präsidialdepartements einerseits verantwortlich für das Sprechen von Subventionen und andererseits auch interessiert daran, dass möglichst viele Subventionen gesprochen werden. Denn jeder Subventionsbezüger möchte bekanntlich möglichst grosse Subventionen.

Der Departementsekretär des Präsidialdepartements hat diesbezüglich gemäss Voranschlag 2001 über eine Summe von mehr als 7 Millionen verfügt!